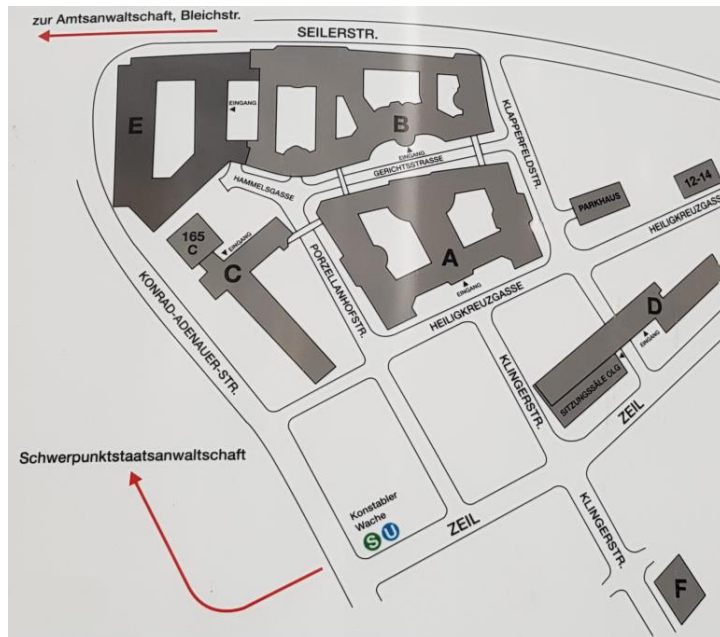


# Stabsstelle Bau-und Sanierungsmaßnahmen Justizzentrum Konstablerwache Frankfurt am Main

## Überblick



Im Rahmen der Entwicklung des Justizstandortes Konstablerwache bedarf es zunächst vorbereitender baulicher Maßnahmen in den Justizgebäuden A und E. Anschließend werden nach der Neubaumaßnahme der Justizgebäude C und Z die Grundinstandsetzungsmaßnahmen der Justizgebäude A, B und E nacheinander durchgeführt. Die Vorabmaßnahmen haben im vergangenen Jahr begonnen, die weiteren Baumaßnahmen werden noch mehr als zehn Jahre andauern. Während der Neubauphase und der anschließenden Sanierungsmaßnahmen werden jeweils Teile des Betriebs der Gerichte und Staatsanwaltschaften nach und nach in eine angemietete Interimsliegenschaft in Frankfurt-Niederrad ausgelagert.

## Neubau der Justizgebäude C und Z

Kernstück der Gesamtmaßnahme wird beginnend im Jahr 2023 der komplette Abriss und Neubau von Gebäude C in der Konrad-Adenauer-Straße sein, in dem u.a. die

Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main und der Schwurgerichtssaal 165 C untergebracht sind.

Künftig werden hier Bedienstete der Staatsanwaltschaft und der Staatsschutzabteilungen von Oberlandesgericht und Landgericht sowie weitere Bedienstete des Amts- und Landgerichts untergebracht. Ferner sollen zwei große Hochsicherheits-Sitzungssäle entstehen, um den stetig steigenden Sicherheitsanforderungen bei Gerichtsverhandlungen auch zukünftig gerecht werden zu können. Für das Gebäude C ist eine Nutzungsfläche von etwa 15.000 m<sup>2</sup> vorgesehen.

In der Heiligkreuzgasse soll auf dem Areal des zurzeit leerstehenden Gebäudes des früheren Zentralärztlichen Dienstes des Sozialministeriums das neue Gebäude Z entstehen. Hier werden zukünftig auf etwa 3.000 m<sup>2</sup> Nutzungsfläche Bedienstete der Generalstaatsanwaltschaft, des Oberlandesgerichts sowie Prüfungsräume für das Justizprüfungsamt I untergebracht.

### **Vorabmaßnahmen**

Innerhalb des Gesamtprojektes bedarf es zunächst vorbereitender baulicher Maßnahmen, wie beispielsweise der Herrichtung eines neuen Sitzungssaals im Gebäude A und in Gebäude E unter anderem der Herrichtung des Haftzellenbereichs. Dies ist erforderlich, um den Geschäfts- und Sitzungsbetrieb am Standort auch während der langfristigen Baumaßnahmen sicherzustellen. Die Bauarbeiten im Gebäude E haben bereits im April 2021 begonnen. Aktuell wird der Baubeginn der Maßnahme im Gebäude A vorbereitet, der Beginn ist für Februar geplant.

### **Grundinstandsetzung der Gebäude A, B und E**

Nach Abschluss der Neubauten für die Gebäude C und Z werden in der Folgezeit sukzessive die Bestandsgebäude A, B und E saniert und modernisiert, um den Justizstandort langfristig als modernen Standort für die hessischen Justizbehörden zu sichern.

Während die Justizgebäude an der Konstablerwache abgerissen und neu gebaut bzw. saniert werden, müssen einzelne Justizbereiche übergangsweise in eine Interimsliegenschaft ausgelagert werden. Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen hat dazu ein Gebäudeensemble in Frankfurt-Niederrad angemietet, bestehend aus zwei verbundenen Gebäuden in der Hahnstraße 25 und einem Nachbargebäude in der Hahnstraße 31. Mietbeginn ist der 1. April 2023. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwölf Jahren. Es stehen 16.500 m<sup>2</sup> Bürofläche zur Verfügung. In der ersten Phase während des Neubaus der Gebäude C und Z sollen dort nach derzeitigem Stand der Planungen Bedienstete der Staatsanwaltschaft, des Amtsgerichts, des Oberlandesgerichts und des Justizprüfungsamts I einziehen.

In den Gerichtsgebäuden sind insgesamt rund 1.850 Bedienstete tätig, die in den genannten Bauphasen jeweils teilweise die Interimsunterbringung nutzen werden.

Stand 9.2.2022